

Allgemeine Geschäftsbedingungen der PSYfiers AG

1. Wozu dienen diese allgemeinen Geschäftsbedingungen?

Bei diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“) handelt es sich um eine Vereinbarung zwischen Ihnen, der Person bzw. dem Unternehmen/der Organisation, die die Dienstleistungen im Zusammenhang mit den Produkten der PSYfiers AG bezieht („**Dienste**“), und uns, der PSYfiers AG („**PSYfiers**“).

Diese AGB regeln unsere jeweiligen Rechte und Pflichten in Bezug auf Ihre Nutzung der Dienste sowie der dazugehörigen elektronischen und nicht elektronischen Dokumentation und Unterlagen (gemeinsam „**Materialien**“).

2. Was umfasst unser Dienst?

Sie können unsere Dienste auf einer unserer Webseite erwerben. Als registrierter Kunde in einem unserer Customer Center können Sie ebenfalls unsere Dienste erwerben.

Vorbehaltlich der Bestimmungen dieser AGB und Ihrer Zahlung der Gebühren gemäss Auftragsbestätigung (siehe unten Artikel 3 und 4) gewähren wir Ihnen während zweier Jahre das nicht ausschliessliche, nicht übertragbare und entsprechend ihren Angaben in der Bestellbestätigung eingeschränkte Recht auf Nutzung der Software (unter Umständen inklusive der Nutzung des digitalen, visuellen Fragebogens Visual Implicit Profiler (VIP)[®] und/oder der Nutzung der interaktiven Plattform für Mission Team Digital Teambuilding) sowie Verwendung der Ihnen zur Verfügung gestellten Materialien.

Unsere Dienste umfassen explizit **nicht** die Organisation und Durchführung von Workshops oder Beratungen/Coachings im Zusammenhang mit den Produkten. Diese liegen ganz bei Ihnen und in Ihrer Verantwortung. Sollten Sie die Durchführung von Workshops oder spezifischer Beratungen bzw. Coachings durch PSYfiers wünschen, unterbreiten wir Ihnen auf Anfrage gerne ein individuelles Angebot.

3. Welchen Preis schulden Sie PSYfiers?

Die Gebühren für die Nutzung der Dienste werden Ihnen in der Auftragsbestätigung mitgeteilt. Durch Bestätigung des Auftrages anerkennen Sie die Offerte und die Gebühren.

4. Wann schulden Sie den Preis für die Nutzung der Dienste?

Sofern nicht anderweitig vereinbart, schulden Sie uns den vereinbarten Preis für die Nutzung der Dienste („Gebühren“) ab Bestätigung des kostenpflichtigen Erwerbs unserer Produkte (durch einen entsprechenden Klick auf der Webseite oder durch anderweitige Annahme der Offerte).

5. Werden Sie zur Eigentümerin der Dienste, respektive wie lange sind die Dienste gültig?

Wir verkaufen die Dienste nicht an Sie, sondern gewähren Ihnen nur während zweier Jahre ab Erwerb der jeweiligen Dienste das Recht auf Zugang und Nutzung der Dienste entsprechend diesen AGB und den Angaben in der Bestellbestätigung. Wir behalten das Eigentum sowie alle übrigen materiellen und immateriellen Rechte an den Diensten und den Materialien inklusive aller geistigen Eigentumsrechte. Hierzu gehören unter anderem sämtliche mit den Diensten und den Materialien zusammenhängende Patentrechte, Urheberrechte, Rechte an Know-how und weiteren Geschäftsgeheimnissen sowie Markenrechte. Wurde ein Dienst während zweier Jahre nicht beansprucht, verfällt das Recht, diesen zu nutzen.

Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir die Nutzung der Dienste durch Sie auf die Einhaltung dieser AGB jederzeit und nach angemessener Vorankündigung prüfen können. Wir behalten uns alle Rechte vor, die nicht ausdrücklich durch diese AGB gewährt werden.

6. Besteht ein Recht zur Rückgabe?

Es besteht kein Recht zur Rückgabe eines bereits bezahlten Dienstes. Alle Lizenzen (= Software-Zugänge = Zugangscodes), welche nicht genutzt wurden, behalten ihre Gültigkeit während zweier Jahre ab Erwerb.

Sonderregelung Mission Team Development Programme Workshops: Sollten Sie aus irgendeinem Grund (inkl. „force majeure“) einzelne Teilnehmer/innen am ersten Workshop ersetzen und für die neuen Teilnehmer/innen weitere Zugangscodes benötigen, stellt Ihnen PSYfiers diese gerne zur Verfügung, sofern die Materialien und Unterlagen für diese/n Teilnehmer/in noch nicht abgeschickt wurden. Es steht PSYfiers frei, Ihnen

dafür einen Administrationskosten-Beitrag von maximal 20% der Gebühren pro Teilnehmer/in in Rechnung zu stellen.

7. Was passiert, wenn Sie Probleme oder Fragen haben?

Wenn Sie Probleme mit den Diensten oder Fragen haben, können Sie uns [per E-Mail kontaktieren](#). Sie können uns auch [telefonisch kontaktieren](#). Wir bemühen uns, Ihre Anfragen so schnell wie möglich zu beantworten, können jedoch keine bestimmten Bearbeitungszeiten garantieren. Die Dienste werden ohne Gewährleistung für Rechts- oder Sachmängel bereitgestellt. Wir geben keine Garantien in Bezug auf die Dienste, zum Beispiel, dass sie nie unterbrochen werden oder fehlerfrei funktionieren.

8. Wie werden die Gebühren bezahlt?

Ihnen stehen verschiedene Möglichkeiten zur Zahlung der Gebühren zur Verfügung, z.B. Kreditkarte, PayPal, Überweisung. Die Dienste können erst in Anspruch genommen werden, nachdem Ihre Zahlung bei uns eingegangen ist.

9. Wie sieht der Datenschutz meiner Firmendaten, meiner persönlichen Daten sowie der am Dienst Teilnehmenden aus?

PSYfiers nimmt den Datenschutz sehr ernst. Ihre Daten sowie diejenigen ihrer Mitarbeiter oder Kunden werden sorgfältig und gemäss den gültigen gesetzlichen Bestimmungen behandelt.

Details zum Datenschutz erfahren Sie in der [Datenschutzerklärung der PSYfiers](#).

10. Müssen Sie Informationen vertraulich behandeln?

Sie anerkennen und erklären sich damit einverstanden, dass diese AGB und die Dienste unsere betriebsinternen Informationen („**vertrauliche Informationen**“) enthalten. Sie erklären sich hiermit einverstanden, die Vertraulichkeit der vertraulichen Informationen sicherzustellen und in der gleichen Art und Weise zu wahren, wie Sie die Vertraulichkeit Ihrer eigenen vertraulichen Informationen wahren. Unabhängig davon können Sie, falls Sie durch eine Anordnung eines Gerichts oder einer anderen staatlichen Behörde zur Offenlegung vertraulicher Informationen verpflichtet sind, solche vertraulichen Informationen offenlegen, sofern Sie uns dies, sobald sie Kenntnis von einer (drohenden) Anordnung erhalten haben, unverzüglich mitteilen, um uns die Möglichkeit zu geben, uns vor einer solchen Offenlegung schützen.

11. Ereignis höherer Gewalt – „Force Majeure“

„Force majeure“ oder ein „Ereignis höherer Gewalt“ ist jedes Ereignis oder jeder Umstand, das/der sich aus natürlichen Ursachen, menschlicher Einwirkung oder anderweitig ergibt, das/der sich der angemessenen Kontrolle der Parteien entzieht, das/der von den Parteien vernünftigerweise nicht vorhergesehen und verhindert werden konnte und das/der die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen beider oder einer der Parteien beeinträchtigt, namentlich Pandemie und Epidemie, Krieg, terroristischer Handlungen oder Bedrohung, Explosion, Feuer, Überschwemmung, Hurrikan, Streik, Aussperrung oder Arbeitskonflikt sowie Gesetze, Vorschriften, Entscheidungen oder Unterlassungen einer nationalen, supranationalen oder internationalen staatlichen Behörde.

Im „force majeure“-Fall wird das Vertragsverhältnis solange verlängert, bis die Nutzung der Dienste infolge Wegfalls der „force majeure“ wieder möglich ist. Die fälligen Gebühren bleiben geschuldet.

12. Ihre Zusicherungen und Gewährleistungen

Ohne andere Zusicherungen und Gewährleistungen in diesen AGB einzuschränken, vertreten und garantieren Sie uns, dass Sie die volle Befugnis und die Vollmacht haben, in diese AGB einzutreten. Sie bestätigen zudem, dass Sie über die notwendigen Fähigkeiten und Qualifikationen verfügen, um die Dienste gemäss diesen AGB kompetent zu nutzen.

13. Schadloshaltung

Sie verpflichten sich, uns und unsere Mitarbeiter und Vertreter gegen alle Ansprüche, Verluste, Schäden, Verpflichtungen, Mängel, Urteile, Bewertungen, Geldbussen, Kosten und sonstigen Aufwendungen (einschliesslich angemessener Anwaltskosten) zu schützen, freizustellen und schadlos zu halten, wenn sie aus oder im Zusammenhang mit den folgenden Punkten entstehen:

- i. Der missbräuchlichen oder fehlerhaften Nutzung der Dienste (einschliesslich aller Inhalte und anderer Daten oder Informationen);
- ii. Der Verletzung geltender Gesetze durch Sie oder Ihre Mitarbeiter oder Vertreter, wie z.B. Gesetze zum geistigen Eigentum und Datenschutzgesetze;
- iii. Der Verletzung dieser AGB durch Sie oder Ihre Mitarbeiter oder Vertreter, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf, Ihre Zusicherungen und Garantien in diesen AGB.

14. Haftungsklausel/Gewährleistung

Die Dienste (inklusive aller Materialien) werden, unter Vorbehalt der ausdrücklichen Bestimmungen in diesen AGB ohne Sach- oder Rechtsgewährleistung und nach bestem Wissen und Gewissen („best efforts“), zur Verfügung gestellt. Wir übernehmen keine Garantie für die Nutzung, die Ergebnisse oder die Leistung der Dienste, dafür, dass sie ununterbrochen, fehlerfrei oder sicher sind, oder dafür, dass der/die Server, auf welchen die Dienste betrieben werden, frei von Viren oder anderen schädlichen Komponenten ist/sind.

15. Haftungsbeschränkung

Soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist, haften weder wir noch eine natürliche oder juristische Person, die an der Erstellung, Produktion, dem Betrieb oder dem Support der Dienste beteiligt ist oder war, Ihnen oder einer anderen juristischen Person gegenüber (sei es aus Vertrag, unerlaubter Handlung, Produkthaftung oder einem anderen Klagegrund) für direkte oder indirekte Schäden, Folgeschäden oder zufällige Schäden, die sich aus folgenden Gründen ergeben:

- i. der Nutzung oder dem Missbrauch der Dienste oder dem Unvermögen, die Dienste zu nutzen;
- ii. den Kosten für die Beschaffung von Ersatzgütern und -diensten; unbefugtem Zugriff auf Ihre Daten oder deren Änderung;
- iii. der Kündigung ihrer Kunden-Accounts; oder
- iv. jeder anderen Angelegenheit im Zusammenhang mit den Diensten oder der Nutzung derselben.

Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden oder Haftungsansprüche, die grobfahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden. Die Haftung für Hilfspersonen ist ausgeschlossen.

16. Können Sie die Dienste beenden bzw. sich als Kunde des Customer Centers austragen lassen?

Sie können sich jederzeit entscheiden, bereits bezahlte Dienste zu beenden und/oder sich als Kunde des Customer Centers austragen zu lassen. In diesem Fall reicht es, wenn Sie uns schriftlich oder per E-Mail eine entsprechende Mitteilung zustellen. Für den Fall, dass sie sich aus dem Customer Center austragen lassen wollen, werden wir Ihr Konto aus dem Customer Center entfernen. Die Austragung aus dem Customer Center führt automatisch zu Beendigung bereits bezahlter Dienste (vgl. zum Ganzen Artikel 18 unten). Sollten Sie bereits bezahlte Dienste beenden oder sich aus dem Customer Center austragen lassen, werden wir bereits gezahlte Gebühren nicht

zurückerstatten.

17. Können wir den Dienst beenden?

Wir können nach unserem freien Ermessen die Dienste sofort beenden und Ihr Konto in jedem unserer Customer Center ohne Vorankündigung und ohne Verpflichtung zur Zahlung von Schadenersatz oder zur Rückzahlung von Gebühren sperren, wenn:

- wir feststellen, dass Sie immaterialgüterrechtlich geschütztes Material ohne Lizenz oder gültige Vereinbarung über unsere Dienste weitergeben;
- Sie die Verletzung dieser AGB verursachen oder zulassen;
- wir gute Gründe zur Annahme haben, dass Ihre Nutzung der Dienste unseren Geschäftsinteressen oder dem Ruf der Dienste schadet.

18. Was passiert nach Beendigung der Dienste?

Nach Beendigung der Dienste

- i. müssen Sie die Nutzung der Dienste so bald wie möglich einstellen und alle vertraulichen Informationen an uns zurückzugeben;
- ii. werden alle Rechte und Lizenzen, die Ihnen und/oder den Teilnehmenden gewährt wurden, automatisch ohne weitere Massnahmen eingestellt, sofern in diesen AGB nicht ausdrücklich etwas anderes vorgesehen ist;
- iii. sind wir berechtigt, den Zugang und die Nutzung der Dienste sowie Ihr Konto im entsprechenden Customer Center und die Teilnehmerzugänge zum Visual Implicit Profiler zu sperren;
- iv. werden alle ausstehenden Beträge sofort fällig.

Die Bestimmungen in Artikel 5, 6, 10, 12–15 und 18–20 gelten auch nach Beendigung der Dienste.

19. Wie werden Benachrichtigungen und Mitteilungen rechtserheblich angezeigt?

Alle Benachrichtigungen und Mitteilungen, die in diesen AGB oder im Zusammenhang mit den Diensten erforderlich sind, gelten ab dem Tag, an dem sie an Sie per E-Mail gesendet oder in einem unserer Customer Center veröffentlicht werden.

Die E-Mail-Adresse, die Sie für den Zugriff auf Ihr Konto verwenden, wird auch für Benachrichtigungen und Anfragen im Zusammenhang mit den Diensten verwendet. Es liegt in Ihrer Verantwortung, Änderungen an dieser E-Mail-Adresse in Ihrem Konto zu aktualisieren.

20. Weitere Bestimmungen

- i. Diese AGB unterliegen ausschliesslich den Gesetzen der Schweiz. Die Bestimmungen des Wiener Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, abgeschlossen in Wien am 11. April 1980, CISG) werden ausdrücklich wegbedungen.
- ii. Sie stimmen hiermit der ausschliesslichen Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte in Zug, Schweiz, im Zusammenhang mit allen Streitigkeiten zu, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB und/oder der Nutzung der Dienste ergeben.
- iii. Für den Fall, dass eine Bestimmung dieser AGB für ungültig, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar befunden wird, wird die Gültigkeit, Rechtmässigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen in keiner Weise beeinflusst oder beeinträchtigt. Die ungültige, rechtswidrige oder nicht durchsetzbare Bestimmung wird durch eine gültige und rechtlich durchsetzbare Bestimmung ähnlicher Absicht und wirtschaftlicher Auswirkungen ersetzt.
- iv. Die verwendeten Überschriften in diesen AGB sollen das Lesen erleichtern und dienen nicht dazu, die Bedeutung oder Interpretation des Textes zu definieren oder zu beeinflussen.
- v. Diese AGB sind für die Parteien und ihre Rechtsnachfolger verbindlich.

Kontakt:

PSYfiers AG
Sumpfstrasse 5
P.O. Box 224
CH-6312 Steinhausen